

[914.] **Jahrbücher, Notiz- und Hülfskalender und Almanach für 1852** aus dem Verlag von **Otto Spamer** in Leipzig.

NB. Nur noch bis medio März zum Subscriptionspreise.

Für Berg- und Hüttenmänner und Bergwerksbesitzer.

I. Kalender für den deutschen Berg- u. Hüttenmann auf das Jahr 1852. Jahrbuch der Fortschritte im Gebiete des Berg- und Hüttenwesens. Ein Vademecum und praktisches Notizbuch. — Der Kalender ist mit weissem Papier durchschossen und mit Bleifeder versehen. Elegant cartonnirt. 18 Bogen.

Subscriptionspreis (excl. Stempel) 1 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$. — Ist nach dem übereinstimmenden Urtheil aller Sachverständigen das reichhaltigste aller ähnlichen Erscheinungen und übertrifft an Brauchbarkeit die derartigen französischen und englischen Jahrbücher bei weitem.

Für Forstbeamte, Forstgeometer, Forstlehrlinge, Privatwaldbesitzer und Jäger.

II. Forst- und Jagdkalender für Preußen auf das Jahr 1852. Jahrbuch der Fortschritte im Gebiet des Forst- und Jagdwesens. Praktisches Hülf- und Notizbuch zum täglichen Gebrauch. Herausgegeben von Prof. F. W. Schneider. 2. Jahrgang. 18 Bogen. In eleg. engl. Einband. Pränumerationspreis 1 $\frac{1}{2}$ (ohne Stempel.)

Um mehrfachen Wünschen entgegenzukommen, wird dieser bereits rühmlichst bekannte Kalender bis medio März noch zum Pränumerationspreise von jeder Buchhandlung geliefert, die man auf dies Inserat aufmerksam macht.

Für Landwirthe und Freunde der Landwirtschaft.

III. W. Löbe's Jahrbuch der Landwirtschaft und der landwirthschaftlichen Statistik; IV. Jahrgang, das Jahr 1850 enthaltend. Preis geh. 2 $\frac{1}{2}$.

Umfasst auf 27 Bogen 800 Aufsätze, neue Betriebsweisen, Fortschritte und Verbesserungen, statistische Mittheilungen enthaltend.

Für Freunde der Musik, des Humors und der Satyre.

IV. Th. Drobisch's Humoristisch-musikalischer Kalender für 1852. Mit Illustrationen nach meisterhaften Zeichnungen von Dr. F. Schröder, A. Müller, Berger etc. Ein wahres Californien von Witz, Satyre und munterer Laune, ein Kladderadatsch, in das Reich der Musik geflüchtet, ein Eulenspiegel im Orchester, eine in Worte übersetzte Jubel-Ouverture des herrlichsten Humors. Preis nur 12 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

Für Frauen und Töchter gebildeter Stände.

V. Illustrierte Haus-Agenda für das Jahr 1852. Ein Tage-, Hülf- und Notizbuch. Inhalt: Küchen-, Blumen- und

Zimmergarten. Vollständiger Speisezettel auf ein Jahr. Speise- und Vorrathskammer. Brief- und Besuch-Journal. Tage- und Notizbuch. Einnahmen- und Ausgaben-Conto. Endlich eine Reihe von Sinnsprüchen auf jeglichen Tag. — Mit 28 brillanten Illustrationen. In eleg. Umschlag geh. 12 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$, cartonnirt 15 N $\frac{1}{2}$, in reich vergoldetem engl. Einband 25 N $\frac{1}{2}$.

☞ Sämmtliche Jahrbücher und Kalender, auf's Eleganteste ausgestattet, empfehlen sich durch den Reichthum ihres Inhaltes, so wie durch ihre hervortretend praktische Einrichtung, wodurch sie dem betreffenden Publicum ganz unentbehrlich werden.

In vorstehender Weise lasse ich jetzt meine sämmtlichen Jahrbücher und Kalender in einer großen Anzahl von Zeitschriften inseriren. Mit Bezug auf die unter I u. II angeführten Werke mache ich meine Herren Collegen darauf aufmerksam, daß ich dieselben zum Subscriptionspreise, der medio März d. J. erlischt, nur gegen baar oder in alter Rechnung ausliefern kann, dagegen stehen sie zum Ladenpreise à Cond. in Diensten.

☞ ☞ ☞ ☞ ☞ Diejenigen geehrten Handlungen, die bei meinen Inseraten ihre Firma nennen, bitte ich noch sich mit möglichem Vorrath der angezeigten Bücher zu versehen, im Fall sie nicht bereits Expl. auf Lager haben sollten.

Leipzig, am 1. Februar 1852.

Ergebenst
Otto Spamer.

[915.] In meinem Verlage erscheint seit Anfang d. J.:

Belehrende Unterhaltungen

zur angenehmen und nützlichen Beschäftigung der Jugend. Ein Sonntagsblatt, herausgegeben von P. F. L. Hoffmann. Wöchentlich eine Nummer von 4 Seiten. gr. 8. mit einer schwarz. oder color. Kupfertafel. Preis vierteljährlich 12 N $\frac{1}{2}$ ord., 9 N $\frac{1}{2}$ netto, mit Verbindlichkeit für einen Jahrgang.

Ferner wird von mir debitirt:

New-Yorker Handels-Zeitung,

welche seit dem 11. November v. J. mit jedem nach Europa abgehenden Dampfschiffe erscheint und expedirt wird. — Nr. 15. vom 10. Januar ist so eben eingetroffen.

Der Preis, franco Liverpool, ist jährlich 8 $\frac{1}{2}$ ord., 6 $\frac{1}{2}$ netto. Für Francatur bis Leipzig berechne ich jährlich 2 $\frac{1}{2}$ netto, da jede Nummer an Porto von Liverpool bis hier $\frac{1}{4}$ S $\frac{1}{2}$ kostet.

Hamburg, 26. Januar 1852.

Wilh. Jowien.

[916.] Bei **C. S. Neclam** sen. in Leipzig ist so eben in Comm. erschienen:

Bolzano, Dr. Bern., Erbauungsreden für die Hörer der Philosophie an der Prager Universität, herausgegeben von einigen seiner Freunde. 4. Band. geheftet. Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Handlungen, welche den 3. Band gebraucht haben, werden ersucht, diesen 4. als Fortsetzung gefälligst zu verlangen.

[917.] Neue Musikalien,

welche in der zweiten Jahreshälfte 1851 in der Kunst- u. Musikalienhandlung von **H. F. Müller's Wwe.** in Wien erschienen sind:

Basch, L., Op. 1. Le regret. Pensée musicale p. Piano. 10 N $\frac{1}{2}$.

Chotek, F. X., Op. 105. Potpourri aus Attila von Verdi, f. d. Pfte. 25 N $\frac{1}{2}$.

Dessauer, J., Lockung f. Sopran od. Tenor m. Pfte. 10 N $\frac{1}{2}$.

Doctor, E., Op. 18. 1. 2. Die Plantage. Negermelodien f. d. Pfte. No. I. Favorite Banjo Song. No. II. The Female Slaves lament à 10 N $\frac{1}{2}$.

Farkas, M., Sopronyi Emlék. Erinnerung an Oedenburg. Csárdás f. d. Pfte. 10 N $\frac{1}{2}$.

Hauser, M., Zwölf Lieder ohne Worte und ein Scherzo f. Violine u. Pfte.

No. 9. Die Blume. Op. 27. 1. 8 N $\frac{1}{2}$.

No. 10. Der Traum. Op. 27. 2. 8 N $\frac{1}{2}$.

No. 11. Das Fischermädchen. Op. 27. 3. 8 N $\frac{1}{2}$.

No. 12. Wiedersehen. Op. 27. 4. 8 N $\frac{1}{2}$.

— Scherzo. Op. 22. 10 N $\frac{1}{2}$.

Kálozdy, J., Benyovszky Induló. Marsch aus der Oper Benjowsky, f. d. Pfte. 10 N $\frac{1}{2}$.

— Kúlhangok. Klänge aus der Ferne; ungarische Melodien f. d. Pfte. 8 N $\frac{1}{2}$.

Kalauz, A., Serbische Melodien. Sammlung von Nationalliedern und Tänzen, f. d. Pfte. 25 N $\frac{1}{2}$.

König, J., Productionsstücke f. junge Pianisten. No. 1. Empfindungen bei Annäherung des Frühlings. 8 N $\frac{1}{2}$.

Langer, F., Op. 25. Elegie und Idylle; tu m'attires, tu mentraines; f. d. Pfte. 14 N $\frac{1}{2}$.

Lieder ohne Worte f. d. Pfte. übertragen von Fr. Xav. Chotek.

No. 4. Liebeslied v. M. Hauser. 5 N $\frac{1}{2}$.

No. 5. Wiegenlied v. do. 5 N $\frac{1}{2}$.

No. 6. Schifferlied v. do. 5 N $\frac{1}{2}$.

Dieselben in einem Hefte 10 N $\frac{1}{2}$.

No. 7. Agathe von F. Abt. 5 N $\frac{1}{2}$.

No. 8. Der rothe Sarapan, russisches Volkslied. 5 N $\frac{1}{2}$.

Dieselben in einem Hefte 8 N $\frac{1}{2}$.

Nehleba, J., Lilien-Polka, f. d. Pfte. 5 N $\frac{1}{2}$.

Suppé, F. von, Angeplauscht, Schwank von L. Wysber, f. Gesang u. Pfte.

No. 1. Duettino: „Wir zwei Beide kommen heute.“ 10 N $\frac{1}{2}$.

No. 2. Couplet: „Der Plutzer ist fertig.“ 10 N $\frac{1}{2}$.

No. 3. Couplet: „Ja wenn der Mensch nur Etwas hat.“ 10 N $\frac{1}{2}$.

No. 4. Weinlesetanz. 10 N $\frac{1}{2}$.

Szélessi, J., Vissza Emlékezés. Rückerrinerung, Körtanz, f. d. Pfte. 10 N $\frac{1}{2}$.

Wachmann, J. A., Méloides valaques pour le Piano. Cah. 3. L'écho de la Valachie. Klänge aus der Walachei. Volksgesänge der Romanen. 25 N $\frac{1}{2}$.